

13. Mai 2020

Presseausendung



ÖGK erinnert wieder an die Brustkrebs-Früherkennung

Im Rahmen dieses Angebots der Sozialversicherung können Frauen insbesondere zwischen 45 und 69 Jahren alle zwei Jahre zur Früherkennungsmammografie gehen.

Wien (OTS) - Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) verschickt ab sofort wieder Einladungen an Frauen, die am Brustkrebs-Früherkennungsprogramm teilnehmen, um sie an die zweijährliche Brustkrebs-Früherkennungs-Untersuchung zu erinnern. Zuerst werden Einladungen an jene Frauen verschickt, die diese Schreiben bereits im April hätten erhalten sollen. Aufgrund der allgemeinen Situation durch Corona und der verhängten Ausgangssperren wurde das Einladungsmanagement für das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm vorübergehend ausgesetzt. Nächste Woche gehen dann die nächsten regulären Einladungsschreiben hinaus.

Selbstverständlich gelten auch bei der Früherkennungsmammografie die generellen Sicherheitsvorschriften, die von der österreichischen Bundesregierung erlassen wurden. Das bedeutet Maskenpflicht, Handhygiene und mindestens einen Meter Abstand halten. Nähere Vorschriften und alles über den Ablauf der Untersuchung erfahren Frauen bei der untersuchenden Röntgeneinrichtung.

Über das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm

In Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Frauen an Brustkrebs. Die Mammografie alle zwei Jahre gilt derzeit als die am besten geeignete Methode, um Brustkrebs frühzeitig zu entdecken. Die Brustkrebs-Früherkennung richtet sich an Frauen, die keine Beschwerden oder erkennbare Anzeichen einer Brustkrebs-Erkrankung und kein familiäres Risiko haben. Die Teilnahme wird vor allem für Frauen zwischen 45 und 69 Jahren empfohlen, bei ihnen ist die e-card alle zwei Jahre automatisch für die Untersuchung freigeschaltet. Frauen ab 40 bzw. über 70 Jahren können sich zum Programm anmelden und werden dann automatisch eingeladen. Die Teilnahme am Brustkrebs-Früherkennungsprogramm ist selbstverständlich freiwillig. Das Schreiben der Sozialversicherung ergeht als Erinnerung an Frauen, bei denen die letzte Untersuchung bereits zwei Jahre zurückliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Serviceline: 0800 500 181 oder unter www.frueh.erkennen.at.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at

